

Ron Rhodes

# **Verstehst du, was du liest?**

Schwierige Bibelverse leicht verständlich erklärt

**SCM R.Brockhaus**

# SCM

---

Stiftung Christliche Medien

Die amerikanische Originalausgabe erschien unter dem Titel  
COMMONLY MISUNDERSTOOD BIBLE VERSES  
bei Harvest House Publishers, Eugene/Oregon. © 2008 Ron Rhodes

Aus dem Amerikanischen übersetzt und redaktionell bearbeitet  
von Hans-Werner Durau

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Bibelstellen der Elberfelder Bibel ent-  
nommen. © 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG,  
Witten

© 2009 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten  
Umschlag: Jens Vogelsang, Aachen  
Satz: QuadroMedienService, Bergisch Gladbach-Bensberg  
Druck: CPI-Ebner & Spiegel, Ulm  
ISBN 978-3-417-26298-8  
Bestell-Nr. 226.298

# Inhalt

Die Bibel verstehen..... 5

## Das Alte Testament

1. Mose .....	15	Psalmen .....	98
2. Mose .....	33	Sprüche .....	104
3. Mose .....	49	Prediger .....	107
4. Mose .....	54	Hohelied .....	111
5. Mose .....	57	Jesaja .....	113
Josua .....	63	Jeremia .....	119
Richter .....	67	Klagelieder .....	121
Rut .....	71	Hesekiel .....	122
1. Samuel .....	72	Daniel .....	127
2. Samuel .....	79	Hosea .....	131
1. Könige .....	81	Joel .....	132
2. Könige .....	84	Amos .....	133
1. Chronik .....	86	Jona .....	134
2. Chronik .....	88	Micha .....	135
Esra .....	91	Nahum .....	136
Ester .....	92	Habakuk .....	137
Hiob .....	94	Maleachi .....	138

## Das Neue Testament

Matthäus .....	143	2. Thessalonicher .....	305
Markus .....	189	1. Timotheus .....	308
Lukas .....	205	2. Timotheus .....	311
Johannes .....	228	Titus .....	313
Apostelgeschichte .....	252	Philemon .....	316
Römer .....	259	Hebräer.....	317
1. Korinther .....	268	Jakobus .....	323
2. Korinther .....	282	1. Petrus .....	325
Galater .....	287	2. Petrus .....	332
Epheser.....	289	1. Johannes .....	334
Philipper .....	295	2. Johannes .....	338
Kolosser .....	299	Judas .....	340
1. Thessalonicher .....	304	Offenbarung .....	342
Sachregister .....	352		

13 nen Grimm an ihnen vollenden. Und ihr werdet wissen, daß ich Jehova bin, wenn ihre Erbslagen mitten unter ihren Götzen sein werden, auf allen Höhen, auf jedem hohen Hügel, auf allen Gipfeln der Berge und unter jedem grünen Baume und unter jedem dicht-belaubten Terebinthe, an den Orten, wo sie allen ihren Götzen lieblichen Geruch dargebracht haben. Und ich werde meine Hand wider sie ausstrecken und das Land zur Wüste und Verwüstung machen, mehr als die Wüste Dibleah, in allen ihren Wohnsitzen. Und sie werden wissen, daß ich Jehova bin.

7 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: Und du, Menschensohn, so spricht der Herr, Jehova, zum Lande Israel: Es hat ein Ende! das Ende kommt über die vier Ecken des Landes! Nun kommt das Ende über dich, und ich werde meinen Zorn wider dich senden und dich nach deinen Wegen richten; und alle deine Greuel werde ich über dich bringen. Und mein Ange wird deiner nicht schonen, und ich werde mich nicht erbarmen; sondern ich will deine Wege über dich bringen, und deine Greuel sollen in deiner Mitte sein. Und ihr werdet wissen, daß ich Jehova bin.

5 So spricht der Herr, Jehova: Unglück, einziges Unglück, siehe, es kommt! das Ende kommt; es kommt das Ende, es erwacht wider dich: siehe, es kommt! Es kommt das Verhängnis über dich, Bewohner des Landes; es kommt die Zeit, nahe ist der Tag; Getümmel und nicht Jubel auf den Bergen! Jetzt, bald werde ich meinen Grimm über dich ausgießen und meinen Zorn an dir vollenden und dich nach deinen Wegen richten, und alle deine Greuel werden ich über dich bringen. Und mein Ange wird deiner nicht schonen, und ich werde mich nicht erbarmen; nach deinen Wegen will ich über dich bringen, und deine Greuel sollen in deiner Mitte sein. Und ihr werdet wissen, daß ich, Jehova, es bin, der schlägt. — Siehe, der Tag! siehe, es kommt! das Verhängnis wächst hervor; es blüht die Rute, es sproßt der Übermut; die Gewalttat erhebt sich zur Rute der Gesetzlosigkeit. Nichts von ihnen wird bleiben, nichts von ihrer Menge und nichts von ihrem Getümmel, und nichts Herrliches an ihnen.

12 Die Zeit kommt, der Tag trifft ein! Der Käufer freue sich nicht, und der Verkäufer betrübe sich nicht; denn Zornglut kommt über seine ganze Menge. Denn der Verkäufer wird nicht wieder zu dem Verkauften gelangen, und wenn er auch noch am Leben wäre unter den Lebenden; denn das Gesicht wider seine ganze Menge wird nicht rückgängig werden, und niemand wird durch seine Ungerech-

tigkeit sein Leben befestigen. Man stößt in das Horn und macht alles bereit, aber niemand zieht in den Streit; denn meine Zornglut kommt über seine ganze Menge. — Das Schwert ist draußen und die Pest und der Hunger durchs Schwert sterben; und wer in der Stadt ist, den werden Hunger und Pest verzehren. Und wenn Entronne- ne von ihnen entrinnen, so werden sie auf den Bergen sein wie die Tauben der Täler, alle gierend, ein jeder wegen seiner Missetat. Alle Hände werden erschlaffen, und alle Kniee werden zerfließen wie Wasser. Und sie werden sich Sacktuch umgürten, und Schweiß wird sie bedecken, und auf allen Höhen werden sie Scham sein, und Kniee werden an ihren Häuptern wie Gold sein. Und als Unrat gelten; ihr Silber und ihr Gold wird sie nicht erreiten können am Tage des Grimmes Jehovas; ihren Hunger werden sie damit nicht stillen und ihren Bauch davon nicht füllen. Denn es ist ein Anstoß zu ihrer Missetat gewesen. Und seinen zierenden Schmuck zur Rute hat er ihn gebraucht, aber nicht zu dem Scham darunten; ich will ihnen die Hände umfalten, und sie werden geben und den Gesetzlosen der Erde zum Raube, daß sie ihn entweihen. Und 22 ich werde mein Angesicht von ihnen abwenden, daß sie meine verborgene Stätte entweihen; und Gewalttätige werden in dieselbe eindringen und sie entweihen.

Verleuge die Kette! denn das Land ist ein Verleugender, und es wird die Kette der Romane der Starken ein Ende machen, daß ihre Heiligthümer entweihet werden. Schrecken kommt; 25 und sie werden Frieden suchen, aber da ist keiner. Verderben auf Verderben 26 wird kommen, und Gericht auf Gericht wird entstehen. Und sie werden von Propheten Gesichte suchen; aber das Gesetz wird dem Priester entschwinden und den Aeltesten der Rat. Der König wird trauern, und der Fürst wird sich in Entsetzen kleiden, und die Hände des Volkes des Landes werden zittern. Nach ihren Wegen will ich mit ihnen handeln, und mit ihren Rechten will ich sie richten, und sie werden wissen, daß ich, Jehova bin.

Und es geschah im sechsten Jahre, im sechsten Monat, am fünften des Monats: ich saß in meinem Hause, und die Aeltesten von Juda saßen vor mir — da fiel daselbst die Hand des Herrn, Jehovas, auf mich. Und ich sah; und 2

# Das Alte Testament

a Eig. nicht mittheilig auf dir ruhen (auf dich blicken); so auch V. 9 usw. (Vergl. Kap. 18, 3.) — b Eig. der Berge. — c d. h. die Zuchtrute (eig. der Stock). — d bezieht sich auf das Wort „Land“ in V. 2. — e Vergl. 3. Mose 25, 14—28. — f d. h. das Volk. — g Eig. gestellt. — h d., wie anderswo: meinen Schatz.

---

# 1. Mose

---

## **1. Mose 1** – *Sind die Schöpfungstage 24-Stunden-Abschnitte, oder werden hier lange Zeiträume beschrieben?*

Manche sind der Auffassung, dass es sich bei den in 1. Mose 1 geschilderten Schöpfungstagen um lange Zeitabschnitte handelt. So ist zum Beispiel in 1. Mose 2,4 von einem „Tag“ die Rede, an welchem „Gott, der HERR, Erde und Himmel machte“. In 1. Mose 1 lesen wir aber, dass Himmel und Erde an unterschiedlichen Tagen erschaffen wurden. Dies lässt sich als Indiz dafür werten, dass mit einem „Tag“ auch eine Zeitspanne gemeint sein kann. In Hiob 20, 28 etwa ist von einem „Tag seines [Gottes] Zornes“ die Rede, in Psalm 20,2 von einem „Tag der Bedrängnis“. Hier ist sicherlich jeweils kein einzelner Tag, sondern ein Zeitraum gemeint. Darüber hinaus sagt Psalm 90,4 wie auch sinngemäß 2. Petrus 3,8: „Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht.“ 24-Stunden-Sonnetage kann es nach Ansicht mancher Bibelausleger zudem auch erst ab dem vierten Schöpfungstag gegeben haben, da die Sonne an den ersten drei Tagen noch nicht erschaffen gewesen ist.

Im Gegensatz zu dieser Position gibt es wiederum andere Christen, die substantielle Argumente dafür liefern, dass die Tage in 1. Mose 1 in der Tat als 24-Stunden-Tage zu verstehen sind:

1. Der Bericht in 1. Mose bezieht sich auf Abend und Morgen, was darauf hindeutet, dass buchstäblich Tage gemeint sind.
2. In 1. Mose 1,16 heißt es, dass Gott die Sonne und den Mond erschuf, um den Tag bzw. die Nacht zu beherrschen. Das könnte ein Indiz dafür sein, dass es sich hier um wirkliche 24-Stunden-Tage handelte.

3. Auch 2. Mose 20,11 scheint sich auf 24-Stunden-Sonnetage zu beziehen. Dort wird gesagt: „Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tag.“
4. Wenn eine Zahl in Kombination mit dem hebräischen Wort für „Tag“ benutzt wird, bezieht sich das im Alten Testament ausnahmslos auf buchstäbliche 24-Stunden-Tage. In 1. Mose heißt es, dass Gott die Welt in sechs Tagen erschuf, also werden auch hier 24-Stunden-Tage gemeint sein.
5. Wenn der Schöpfungsbericht hätte sagen wollen, dass Gott in langen Zeiträumen geschaffen hat, hätte dafür ein hebräisches Wort zur Verfügung gestanden, das ausgezeichnet passt: *olam*. Doch dieses Wort wird hier nicht verwendet, sondern der Begriff *yom*, der sich in Kombination mit einer Zahl immer auf einen 24-Stunden-Tag bezieht.
6. Die Stelle in 2. Petrus 3,8 meint nicht, dass ein Tag wirklich tausend Jahre andauert. Vielmehr wird hier ausgesagt, dass ein Tag für Gott wie tausend Jahre ist. Gott befindet sich jenseits aller zeitlichen Grenzen.
7. Der Schöpfungsbericht zeigt, dass Adam am sechsten Tag erschaffen wurde, er dann den siebten Tag hindurch lebte und auch an den Tagen, die darauf folgten. Wenn es sich hier um lange Zeitperioden gehandelt hätte, wie können dann diese vorgeblichen Jahrtausende mit der Angabe aus 1. Mose 5,5 in Einklang gebracht werden, wo gesagt wird, dass Adam im Alter von 930 Jahren starb?
8. Das Argument, dass die ersten drei Tage nicht als wörtliche Tage zu verstehen sind, da die Sonne noch nicht erschaffen gewesen ist, ist nicht überzeugend. Die ersten drei Tage hatten wahrscheinlich dieselbe Dauer wie die letzten vier Tage. Zur Beschreibung werden für alle Tage exakt die gleichen Wörter („Abend“ und „Morgen“) benutzt. Ob nun eine von Gott selbst erschaffene zeitlich befristete Lichtquelle das Licht spendete oder Gott selbst hier als das Licht zu verstehen ist (vgl. Offenbarung 21,23; 22,5), wie manche annehmen, ist an dieser Stelle von sekundärer Bedeutung. Es kann

durchaus Tage vor der Erschaffung der Sonne gegeben haben, die auch ohne eine existierende Sonne die gleiche Länge aufwiesen wie heutige Sonnentage. Schließlich muss sich Gott nicht an die uns bekannten Naturgesetze gehalten haben.

### **1. Mose 1** – *Wie kann der Schöpfungsbericht mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen hinsichtlich des immensen Alters des Universums in Einklang gebracht werden?*

Man kann in der gebotenen Kürze hier nicht auf alle wissenschaftlichen Fragen eingehen. Dazu muss entsprechende Fachliteratur konsultiert werden. Hier sei nur auf einige Grundlinien der Argumentation hingewiesen.

Viele Wissenschaftler argumentieren mit der Vorstellung im Hintergrund, dass die geologischen, biologischen und astronomischen Prozesse, die wir heute in unserer Welt beobachten können, mit gleicher Stärke und Intensität auch in der Vergangenheit stattgefunden haben müssen. Sollte dies zutreffen, würde das darauf hindeuten, dass Millionen von Jahren notwendig gewesen sind, um so etwas wie Fossilien, Vulkane oder Berge hervorzubringen, von Menschen ganz zu schweigen.

Dem halten andere entgegen, dass dies nicht unbedingt notwendig sei. Es könnten durch die überwältigende Kraft der Sintflut, die ja auch zu einer Auslöschung vieler Tiere und Pflanzen führte, ohne Zweifel zahllose Ablagerungen entstanden sein, die Pflanzen und Tiere eingeschlossen haben. Die Fossilien könnten so recht schnell und nicht in Millionen von Jahren entstanden sein.

Generell ist im Hinblick auf das Verständnis in Bezug auf Schöpfung und/oder Evolution zu bemerken, dass man notwendigerweise zu unterschiedlichen Ergebnissen kommt, je nachdem, ob man der Bibel oder der Wissenschaft den Vorrang einräumt, die Geschehnisse angemessen zu interpretieren. Eine einfache und gegen alle Argumente abgesicherte wasserdichte Erklärung werden wir – so oder so – nicht finden.

## **1. Mose 1 - Harmoniert der Schöpfungsbericht mit dem Gedanken einer theistischen Evolution, also einer von Gott gelenkten Evolution?**

Die Verfechter der theistischen Evolution argumentieren, dass Gott die Schöpfung begonnen und dann den Prozess der Evolution gesteuert hat, um die Welt hervorzubringen, wie wir sie heute kennen. Demzufolge habe er sich in den zeitlichen Ablauf der Dinge gelegentlich eingeschaltet, um das zu modifizieren, was sich schon entwickelt hat. Die meisten theistischen Evolutionisten gehen davon aus, dass die Tage des Schöpfungsberichts als lange Zeiträume zu verstehen sind. Sie lehnen normalerweise auch die Vorstellung ab, dass Adam und Eva historische Personen gewesen sind. Gott habe eben irgendwann in den Evolutionsprozess eingegriffen und einen bereits existierenden hohen Primaten (etwa einen Affen) verbessert, mit einer Seele versehen und ihn somit in „Adam“, den Menschen nach dem Bilde Gottes, verwandelt. Nach dieser Auffassung hätte Gott die geistig-geistliche Natur des Menschen erschaffen, aber nicht dessen leibliche Natur, die ein Produkt der Evolution wäre.

Diese Sichtweise ist aus mehreren Gründen problematisch:

1. Die Vorstellung einer theistischen Evolution macht aus 1. Mose 1-2 eine allegorische Erzählung. Jedoch weist im Kontext von 1. Mose nichts darauf hin, dass der Schöpfungsbericht anders als historisch zu verstehen ist.
2. Die Vorstellung, dass die Menschheit von einem nichtmenschlichen Vorfahren abstammt, kann nicht mit einem korrekten Verständnis von 1. Mose 2,7 in Einklang gebracht werden. Gott schuf Adams materielle Natur aus Staub vom Erdboden. Das besagt, dass Gott Adam aus anorganischem Material formte, anstatt auf eine bereits existierende Lebensform zurückzugreifen (etwa einen Affen). Gott hauchte dann den „Lebensodem“ in die Nase Adams.

3. Jesus Christus als Gott ist allwissend; und er ist auch der Schöpfer der Welt (vgl. Johannes 1,3; Kolosser 1,16; Hebräer 1,2.10). Jesus, der Schöpfer, bestätigt, dass der erste Mensch erschaffen wurde, und zwar männlich und weiblich (vgl. Matthäus 19,4). Diese Bestätigung durch Jesus wäre sehr irreführend, wenn die körperliche Natur des Menschen in Wirklichkeit von einem höheren Primaten abstammte, den Gott nur modifiziert hätte.
4. Paulus sagt in 1. Korinther 15,39: „Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch; sondern ein anderes ist das der Menschen und ein anderes das Fleisch des Viehes und ein anderes das der Vögel und ein anderes das der Fische.“ Der Mensch wurde nicht aus einem Affen erschaffen, vielmehr haben Menschen und Affen ein ganz und gar unterschiedliches „Fleisch“. Auch dieser Vers kann nicht mit dem Gedanken einer theistischen Evolution harmonisiert werden.

### **1. Mose 1-2** – *Wurden zuerst die Menschen oder die Tiere erschaffen?*

Manche argumentieren, dass in 1. Mose 1 die Tiere als vor den Menschen erschaffen dargestellt werden, während es in 1. Mose 2 so scheint, als sei der Mensch zuerst erschaffen worden. Es gibt hier allerdings keinen wirklichen Gegensatz, da 1. Mose 2 nicht exakt berichtet, wann die Tiere erschaffen wurden. Alles, was der Text aussagt, ist, dass Gott die Tiere zu Adam brachte, damit er diesen ihre Namen gab – die Tiere, die er bereits zuvor erschaffen hatte.

### **1. Mose 1,1** – *Woher konnte der Autor von 1. Mose 1 wissen, wie die Welt erschaffen wurde, wenn er nicht dabei gewesen ist?*

Die Bibel ist ein Buch göttlicher Offenbarung. Wir wissen von Propheten, dass Gott ihnen ermöglichte, in die Zukunft zu sehen. In diesem Fall liegt so etwas wie eine rückwärtsgewandte Prophetie

---

# Sachregister

---

## Abkürzungsverzeichnis

### Altes Testament

1Mo = 1. Mose  
2Mo = 2. Mose  
3Mo = 3. Mose  
4Mo = 4. Mose  
5Mo = 5. Mose  
Jos = Josua  
Ri = Richter  
Rt = Rut  
1Sam = 1. Samuel  
2Sam = 2. Samuel  
1Kön = 1. Könige  
2Kön = 2. Könige  
1Chr = 1. Chronik  
2Chr = 2. Chronik  
Esr = Esra  
Neh = Nehemia  
Est = Ester  
Hi = Hiob  
Ps = Psalmen  
Spr = Sprüche  
Pred = Prediger  
Hl = Hohelied/Lied der Lieder  
Jes = Jesaja  
Jer = Jeremia  
Kla = Klagelieder  
Hes = Hesekiel/Ezechiel  
Dan = Daniel  
Hos = Hosea  
Joe = Joel  
Am = Amos  
Ob = Obadja  
Jon = Jona  
Mi = Micha  
Nah = Nahum

Hab = Habakuk  
Zef = Zefanja  
Hag = Haggai  
Sach = Sacharja  
Mal = Maleachi

### Neues Testament

Mt = Matthäus  
Mk = Markus  
Lk = Lukas  
Joh = Johannes  
Apg = Apostelgeschichte  
Röm = Römer  
1Kor = 1. Korinther  
2Kor = 2. Korinther  
Gal = Galater  
Eph = Epheser  
Phil = Philipper  
Kol = Kolosser  
1Thes = 1. Thessalonicher  
2Thes = 2. Thessalonicher  
1Tim = 1. Timotheus  
2Tim = 2. Timotheus  
Tit = Titus  
Phlm = Philemon  
Hebr = Hebräer  
Jak = Jakobus  
1Petr = 1. Petrus  
2Petr = 2. Petrus  
1Jo = 1. Johannes  
2Jo = 2. Johannes  
3Jo = 3. Johannes  
Jud = Judas  
Offb = Offenbarung

- 666** – Offb 13,18  
**144 000** – Mt 25,35-40; Offb 7,4  
**Abba** – Mt 6,9; Mt 23,9; Röm 8,14  
**Abel** – 1Mo 4,3-5  
**Abendmahl** – 1Kor 1,27  
**Abihu** – 2Mo 24,9-11; 3Mo 10,1-2  
**Abraham** – (A. und Hagar) 1Mo 16,4; (durch Werke gerechtfertigt?) Jak 2,21; (Opferung Isaaks) 1Mo 22,2; Jak 2,21; (Wohlstand durch Lüge?) 1Mo 12, 10-20  
**Abtreibung** – Ps 139,13  
**Achans Familie** – Jos 7,15,24  
**Adam und Eva** – (Lebenszeit) 1Mo 5; (Erschaffung) 1Mo 1; (Historizität) 1Mo 1; (geistlicher/leiblicher Tod) 1Mo 2,17  
**Adoption** – Röm 8,14  
**Ägypter** – 1Mo 12,10-20; 2Mo 1,20-21; 2Mo 3,22; 2Mo 9,3,6; 2Mo 12, 2Mo 14; 2Mo 15,11  
**Ältester** (Gemeinde) – 1Tim 3,12  
**Ärzte** – 2Chr 16,12  
**Alkohol** – Spr 29,18; Joe 2,18-32; Joh 2,9; Eph 5,18; 1Tim 5,23  
**Allerheiligstes** – 3Mo 23,27  
**Allgegenwart Gottes** – Hab 3,3  
**Allversöhnung** – Röm 5,18-19; 2Kor 5,19; Eph 1,10  
**Allwissenheit Gottes/Jesu** – 1Mo 1,1; 5Mo 29,28; Mt 4,7; Mk 13,32  
**Alpha und Omega** – Offb1,8  
**Alter der Welt** – 1Mo 1  
**Amoriter** – Jos 10,12-14  
**Anbetung** – 2Mo 20,8-11; 4Mo 25,9; Joh 4,23; Eph 5,19  
**Antichrist** – Dan 9,25-27; Dan 11,31; Offb 13,18; Offb 16,14  
**Apostel heute** – 1Kor 12,28; Eph 4,11  
**Arche Noah** – 1Mo 16,14-17  
**Asa** – 2Chr 16,12  
**Asaf** – Ps 82,6  
**Auferstehung** – 2Kön 14,29; Hi 7,9; Pred 3,19; Jes 53,4-5; Jer 31,31; Dan 12,2; Mt 22,30; Mt 27,52-53; Mk 16,12; Lk 11,29-30; Lk 24,31 (2 x); Joh 20,19; 1Kor 15,29; 1Kor 15,44-50; 1Kor 15,50; 2Kor 5,5; 2Tim 1,10; 1Petr 3,18  
**Auferstehungsleib** – Lk 24,31; Joh 20,19; 1Kor 15,44-50; 1Kor 15,50; 1Petr 3,18  
**Auge um Auge** – 2Mo 21,23-25  
**Auslöschung ganzer Völker** – Jos 6,21  
**Aussatz** – Mk 6,44  
**Baal** – 4Mo 25,9; 5Mo 7,2; 2Kön 2,24  
**Baal-Peor** – 4Mo 25,9  
**Babylonier** – 2Chr 18,20-21; Ps 137,8-9; Dan 9,25-27  
**Baumaterialien** – 1Mo 29,7

**Bedrängniszeit** – Hi 2,1-2; Dan 9,25-27; Dan 11,31; Joe 1,15; Mt 24,34; Mt 25,35-40; Lk 17,34-37; Joh 11,11-14; Offb 7,4; Offb 22,12

**Beelzebub** – Mk 1,34

**Behemot** – Hi 40,15

**Berufene** (viele B., wenige Auserwählte) – Mt 22,14

**Beschneidung** – 2Mo 4,24; 2Mo 4,25; Mt 5,17-18; Gal 1,8; Phil 2,12

**Besessenheit** – 1Jo 4,4

**Beten in Jesu Namen** – Joh 16,24

**Bibel** (Vollständigkeit) – Joh 20,30; 21,15

**Bild Gottes** (im B. erschaffen) – 1Mo 1,1; 1Mo 1,26-27; 1Mo 9,6; Ri 16,26-27; Hi 25,4-5; Mt 26,9; 1Kor 11,3; Eph 5,22; Tit 2,9

**Binden** (des Teufels) – Mt 18,18

**Blindgeborener** – Joh 9,1-17

**Blinde** (Heilung) – Mt 20,29-34

**Blut** – (Besprengung) 3Mo 23,27; (blutflüssige Frau) Lk 8,46; (Blut schwitzen) Lk 22,44; (Jesu Blut „trinken“) Joh 6,53; (Passahlamm) 2Mo 12; (Plage) 2Mo 7,11; (Transfusionen/Blutgenuss) 3Mo 7,26-27

**Boas** – Rt 3,7

**Buch des Lebens** – Phil 2,10; Offb 3,5

**Briefaorist** – 1Kor 5,9

**Brot, ungesäuertes** – 2Mo 12

**Brüder, geringste** – Mt 25,35-40

**Bund, neuer** – Jer 31,31

**Bundeslade** – 3Mo 23,27; 1Sam 4,3; 1Sam 6,19

**Dämonen** – 1Sam 28; Ps 97,7; Mt 9,33; Mk 1,34; Mk 1,44

**Dan und Ephraim** – Offb 7,5-8

**David und Jonatan** (Homosexualität?) – 1Sam 18,1-4

**Dauids Baby** – 2Sam 12,14

**Demut** – Joh 3,14

**Dorn für das Fleisch** – Jes 53,4-5; 2Kor 12,7

**Dreieinigkeit** – 5Mo 6,4; Ps 110,1; Joh 5,19; Joh 14,7-11; Joh 14,18; Joh 20,17; 1Kor 8,6; 1Kor 11,3; Hebr 5,8; 1Jo 5,7-8; Offb 1,4; Offb 13,18

**Ehebruch** – 1Mo 12,10-20; 1Kön 15,3; Hos 1,2; Mt 19,12; Joh 8,3-8

**Ehefrauen** – 1Kön 11,1-13; Esr 10,3-4.10-12; 1Tim 2,13-15; 1Tim 3,12

**Ehepartner, ungläubiger** – 1Kor 7,14

**Ehescheidung** – Mt 19,12; Esr 10,3-4.10-12

**Eifersucht Gottes** – Nah 1,2-3

**Einsamkeit** – Ps 37,25

**Elhanan** – 1Sam 17,50

**Elis Söhne** – 1Sam 2,25

**Elisa** – 2Kön 2,24

**Elohim** – 1Mo 1,26-27; 2Mo 6,2; Ps 82,6; Ps 97,7

**En-Dor** – 1Sam 28

- Engel** – 1Mo 6,2; 2Mo 3,1-2; 2Chr 8,18; Hi 38,7; Ps 82,6; Ps 97,7;  
 Hes 1,5-28; Hes 28,11-19; Dan 4,13; Dan 7,10; Joh 18,1-6; Apg 8,26;  
 Kol 1,16; Heb 7,3; Heb 13,2; 1Petr 3,18-19; Jud 9; Offb 2,1; Offb 22,16
- Engel des HERRN** – 2Mo 3,1-2; Joh 18,1-6
- Engel Satans** – 2Kor 12,7
- Entrückung** – Mt 11,14; Lk 17,34-37; 2Tim 1,10
- Erbe der Gläubigen** – Röm 8,16-17
- Erde** – 1Mo 1; 1Mo 5; 1Mo 6-9; Ps 115,16; Jes 51,6; Jes 65,17; Mt 19,28
- Erstattung, hundertfache** – Mk 10,30
- Erstgeborener aller Schöpfung** – Kol 1,15
- Erstgeburtsrecht** – 1Mo 28,13-15
- Erwählung** – Mt 22,14; 1Petr 1,1
- Erzengel** – Jud 9
- Erziehung** – Spr 22,6
- Esau** – 1Mo 28,13-15; Röm 9,13
- Eunuchen** – Mt 19,12
- Evangelium, falsches bzw. anderes** – Gal 6,1
- Evangelium für die Toten** – 1Petr 4,6
- Evolution** – 1Mo 1 (2 x)
- Ewiges Leben** – Lk 18,18-27
- Feigenbaum** (Verfluchung) – Mt 21,19
- Feindesliebe** – Mt 5,44
- Feuer auf die Erde** – Lk 12,49
- Feuertaufe** – Mt 3,11
- Feuersee** – Hi 2,1-2; Dan 12,2; 2Petr 2,9
- Fischernetz** (Gleichnis) – Mt 13,47-50
- Fleisch und Blut des Menschensohns** – Joh 6,53
- Frau/Mann-Beziehung** – s. Geschlechterbeziehung
- Freundschaft** – 1Sam 18,1-4
- Frucht bringen** – Joh 15,2
- Frucht des Heiligen Geistes** – Gal 5,22-23
- Fußwaschung** – Joh 13,14
- Garizim** – Joh 4,23
- Gebet(serhörungen)** – Mt 6,7; Mt 7,7-8; Mt 15,22-28; Mk 11,23-24;  
 Lk 11,5-10; Joh 16,24
- Gehorsam** – Lk 11,29-30; 1Kor 3,11-15
- Gehorsam Jesu** – Hebr 5,8
- Geister im Gefängnis** – 1Petr 3,18-19
- Geister, sieben** – (unreine G.) Mt 12,43-45; (vor Gottes Thron) Offb 1,4
- Geistesfülle** – Eph 5,18
- Geistestaufe** – 1Kor 12,13
- Geistesgaben** – Mk 16,17-18; 1Kor 12,11; 1Kor 12,28; 1Kor 14,5
- Gelähmter** – Mk 2,12
- Gemeinde** (Nichtbesuch) – Hebr 7,25

**Gericht Gottes** – 1Mo 6,6; 4Mo 31; Jos 6,21; Ps 82,6; Joe 1,15; Mt 3,11; Mt 13,47-50; Mt 21,19; Mt 25,46; Lk 12,49; Lk 17,34-37; Röm 14,10; 1Kor 3,11-15; 2Petr 2,9; Offb 20,11-15

**Gericht, menschliches** – 1Kor 6,1-11

**Gerichtstag** – Mt 25,46; 2Petr 2,9; Offb 20,11.15

**Geringster im Reich Gottes** – Lk 7,28

**Gesalbte des Herrn** – Ps 105,15

**Gesang** – Eph 5,19

**Geschlecht, das nicht vergehen wird** – Mt 24,34

**Geschlechterbeziehung** – 1Kor 11,3; 1Kor 11,1-16; Eph 5,22

**Gesetz, alttestamentliches** – 1Mo 9,6; 2Mo 20,8-22; 2Mo 21,23-25; 2Mo 23,19; 3Mo 7,26-27; 3Mo 12,2-5; 3Mo 18,22; 5Mo 5,6-21; 5Mo 21,18-21; 1Kön 11,1; Esr 10,3-4.10-12; Mt 5,17-18; Mt 5,17-19; Mt 5,22; Mk 2,21-22; Mk 2,27-28; Lk 18,18-27; Joh 8,3-8; Röm 1,19-20; Röm 5,18-19; Röm 7,14-25; Gal 1,8; Tit 2,9

**Gift** – Mk 16,17-18

**Glanzstern** – s. Morgenstern

**Glaube und Werke** – Lk 18,18-27; Joh 5,28-29; Röm 2,6-7; Jak 2,16-17

**Gleichnis(se)** – Mt 13,10-11; Mt 13,31-32; Mt 13,33; Mt 13,44-46; Mt 14,47-50; Mt 18,32-35; Mt 21,19; Mt 22,14; Mt 25,1-13; Mt 25,35-40; Mk 4,26-29; Lk 11,5-10; Lk 16,22-28; Joh 13,14

**Götter** – 2Mo 15,11; 5Mo 7,2; Ps 82,6; Ps 92,7; Ps 110,1; Joh 10,34; 1Kor 8,5

**Göttinnen** – 5Mo 7,2

**Götzendienst** – 2Mo 23,19; 3Mo 7,26-27; 4Mo 21,9; 4Mo 31; Joh 9,1-17; Offb 7,5-8

**Goliath** – 1Sam 17,50; 1Sam 17,49-51

**Gomer** – Hos 1,2

**Gott** – (Geschlechtlichkeit) Mt 6,9; (Haupt Christi) 1Kor 11,3; (von hinten sehen) 2Mo 33,21-23; (körperliches Wesen?) 1Mo 1,26-27; (wirkt alle Dinge zum Guten) Röm 8,28

**Gott der Toten** – Lk 20,38; Joh 11,11-14

**Gott fürchten** – 5Mo 10,12

**Gottlose (Erschaffung)** – Spr 16,4

**Grab Jesu** – Mt 12,40; Eph 4,9

**Gräuel, verwüstender** – Dan 11,31; Mt 24,34

**Günstlingswirtschaft** – Mt 25,28

**Haman** – Est

**Hananiah und Saphira** – Apg 5,1-11

**Hand an den Pflug legen** – Lk 9,62

**Harmagedon** – Offb 16,16

**Hassen der eigenen Familie** – Lk 14,26

**Haus-zu-Haus-Evangelisation** – Apg 20,20

**Hebammen, ägyptische** – 2Mo 1,20-21